



Exklusiv und abseits touristischer Pfade

DAS VENEDIG VON GIACOMO CASANOVA

13. – 18. März 2027

Geheimes, Verborgenes und Erlesenes in der Serenissima.

6 Tage/5 Nächte



© ELISABETH-JOE HARRIET

A-3400 Klosterneuburg, Martinstraße 143
+43/664/301 16 74

www.elisabeth-joe-harriet.com
ejh@elisabeth-joe-harriet.com



Hotel Abbazia Innengarten



Torta Greca



Tor zum Priorat

Samstag

Stadtteile Cannaregio und Dorsoduro

Nachmittags Ankunft am Bahnhof Santa Lucia. Zu Fuß zum ums Eck gelegenen Hotel Abbazia, einem liebevoll restaurierten, ehemaligen Kloster der unbeschuhten Karmeliter mit idyllischem Innengarten.

Nach einem Welcome Drink/Kaffee/Kuchen und dem Einchecken mit dem Privatboot zur Accademia, wo ein literarischer Pfad im westlichen Stadtteil Dorsoduro beginnt und an der Flaniermeile Zattere endet.

Abendessen im am Canale del Giudecca gelegenen Hotel-Restaurant „La Calcina“, wo einst Schriftsteller und Dichter wie Rilke, Ruskin und Suarès gewohnt haben.

„Am besten studiert man Menschen, indem man reist.“

Giacomo Casanova



Chiesa San Giorgio dei Greci

Sonntag

Stadtteile Dorsoduro und Castello

Nach dem Frühstück Vortrag über den wahren Giacomo Casanova im Hotel. Vormittags Gang durch den östlichen Teil von Dorsoduro bis Santa Maria della Salute. Mit dem Vaporetto zu einem Drink im Zitronengarten des Hotel Metropole und Spaziergang zum Mittagessen im Restaurant „Al Giardinetto da Severino“.

Danach geht es gemeinsam mit Fiona Giusto durchs Griechische Viertel, wo bis heute die „Torta Greca“ gebacken wird.

Besuch des ansonsten für die Öffentlichkeit geschlossenen Komplexes der Malteser, Sitz des ältesten, noch existierenden Priorats des Johanniter-Ordens der Welt. Zum Abschluss die Kirche San Zaccaria mit ihrem herausragenden Gemälde von Bellini.

Einst befand sich hier eines der wichtigsten venezianischen Nonnenklöster, in denen die reichen Venezianer ihre unverheirateten Töchter, ausgestattet mit einer guten Mitgift, unterbrachten. Je nach Wasserstand kann auch die Krypta besucht werden.

Abend zur freien Verfügung.



Canale San Trovaso



Zattere



Palazzo Civran-Grimani



Garten Fortuny



Hotel Molino Stucky



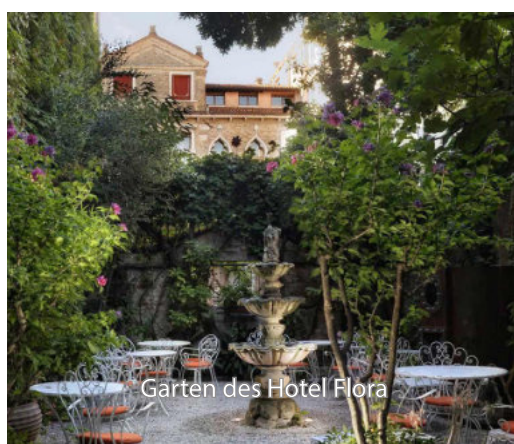
Blick von der Scala del Bovolo



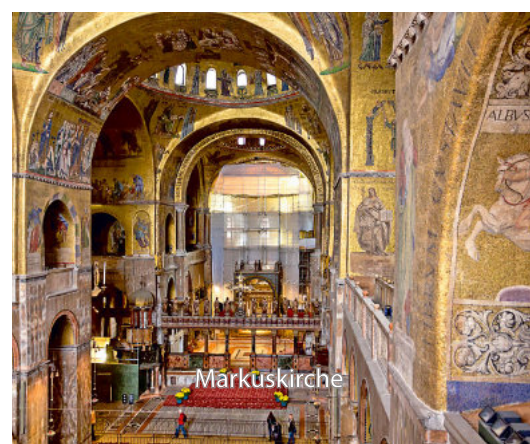
Scala del Bovolo



Bleikammern, Saal der Verhöre



Garten des Hotel Flora



Markuskirche

Montag

Stadtteile San Marco, San Polo und Giudecca

Gang durch das Viertel von San Samuele, wo Casanova geboren wurde und seine erste Predigt hielt.

Mit Fiona Giusto zum Palazzo Sandi, in dem sich ein beeindruckendes Deckenfresko von Tintoretto befindet. Auf der anderen Seite des Canal Grande liegt der Palazzo Civran-Grimani, wo Contessa Martina Grimani-Luccarda in ihrem privaten Piano Nobile zu einem exklusiven Imbiss mit Getränken empfängt. Ihr Ehemann ist Nachfahre jenes Zuan Grimani, der Großvater von Casanova war. Diesem Zweig der Grimani entstammen Dogen, Kardinäle und der bedeutendste Bürgermeister von Venedig.

Rückfahrt zum Hotel mit Privatbooten und Ruhepause. Nachmittags erkunden Sie gemeinsam mit Fiona Giusto die Insel Giudecca, von der Kirche Sant'Eufemia aus dem 9. Jhd. bis zum Junghans-Gebäude aus den 1990ern.

Die Stoffmanufaktur Fortuny öffnet nur für Sie ihre Pforten zu einem der geheimen Gärten Venedigs und präsentiert die kunstvollen Stoffdrucke. Auf der Dachterrasse des Hotels Molino Stucky (ehemalige Pastafabrik und größtes Industriedenkmal Venedigs) mit wunderbarem Blick über die Lagunenstadt nehmen Sie einen Aperitif vor dem Abendessen im Restaurant des Hotels.

Dienstag

Stadtteil San Marco

Am Morgen werden Sie gemeinsam mit Fiona Giusto die Bleikammern, aus denen Casanova als einziger entfliehen konnte, als auch die Gerichtssäle des Dogenpalastes in einer exklusiven Führung erkunden. Vorbei an San Moisé, die eine der reichsten Kirchenfassaden Venedigs hat, geht es zum schönsten und sehr versteckt gelegenen Treppenturm Venedigs, der Scala del Bovolo, mit herrlichem Blick über die Stadt. Erholung bei einem Mittagessen im heimeligen Garten des Hotel Flora.

Der Rest des Nachmittag bis in den Abend steht zur freien Verfügung. Und dann erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis – die Kirche von San Marco in der Nacht. Eine Stunde lang wird dieses mystische Gebäude exklusiv für Sie allein zugänglich und voll ausgeleuchtet sein!



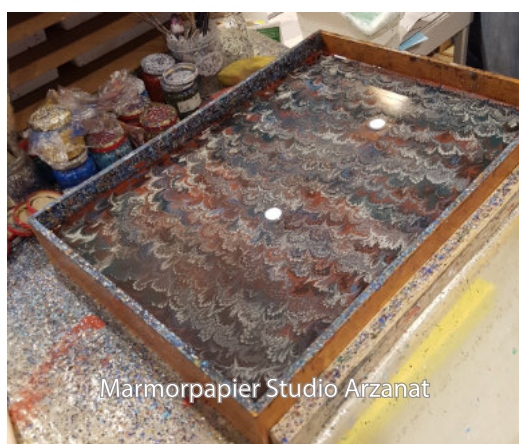
Garten und Palazzo Nani Bernardo



Restaurant Monaco & Gran Canal



Stiller Kanal



Marmorpapier Studio Arzanat



Blick von der Skybar Molino Stucky

Mittwoch

Stadtteile Dorsoduro und San Marco

Besuch der Werkstatt von Saverio Pastor, Venedigs anerkanntestem Meisters der Herstellung von Rudergabeln (Forcole), die für jeden Gondoliere maßangefertigt werden.

Exklusive Gondelfahrt durch stille Kanäle zum Palazzo Nani Bernardo. Hier begrüßt Sie Contessa Elisabetta Lucheschi, zeigt Ihnen ihren prachtvollen Garten und die historischen Räume, in denen Sie ein privates Kammerkonzert aus der Zeit Casanovas als auch ein typisch venezianischer „Ombra“ (Getränk und Imbiss) erwartet.

Nachmittags zur freien Verfügung.

Abends Aperitif und Diner in Bar und Restaurant des Hotels „Monaco & Gran Canal“ mit Blick auf Santa Maria della Salute.

„Die Liebe zu Venedig ist keine Einbahnstrasse, Venedig liebt zurück, aber heimlich, verborgen.“

Gottfried Benn

Donnerstag

Stadtteile Castello, San Polo und San Marco

Im Studio Arzanat werden Sie von Isabella und Federico in die Kunst der Entstehung von Marmorpapier eingeweiht.

Danach geht es nach San Polo zum Geburtshaus von Carlo Goldoni, der für Casanovas Mutter, die Schauspielerin Zanetta Farussi, ein eigenes Stück geschrieben hat.

Das abschließende Mittagessen genießen Sie im typisch venezianischen Ristorante „Al Colombo“, in dem auch schon zu Casanovas Zeiten exquisit gespeist wurde.

Könige, Politiker und viele Künstler, von denen einige mit ihren Werken bezahlt haben, gingen hier ein und aus und das Lokal wurde zur Galerie. Die meisten Gemälde stammen von dem 1897 geborenen italienischen Maler Carlo Cherubini.



Rudergabel/Forcola



Ristorante Al Colombo



DAS VENEDIG VON GIACOMO CASANOVA

Geheimes, Verborgenes und Erlesenes in der Serenissima.

Liebe Gäste!

Erleben Sie die Lagunenstadt mit Eindrücken, wie sie schon Giacomo Casanova genossen hat. Denn Venedig erschließt sich dem Besucher erst bei einem Blick hinter die laute Kulisse und in seinen stillen Kanälen:

- *Sie erhalten Eintritt in das Areal des ältesten Priorats des Malteserordens und besuchen das Goldoni-Haus, in dem schon Casanovas Mutter, die berühmte Schauspielerin Zanetta Farussi, verkehrte.*
- *Sie erkunden die verborgenen Gärten der Familien Nani Bernardo und Fortuny.*
- *Sie sind Gast in privaten Palazzi, u.a. bei Contessa Lucheschi, wo Sie wie zu Casanovas Zeiten mit der Gondel vorfahren. In den Prunkräumen erwartet Sie ein exklusives Kammerkonzert als auch ein typisch venezianischer „Ombra“ (Wein und Imbiss).*
- *Im Studio Arzanart werden Sie von Isabella und Frederico in die Kunst der Herstellung von Marmorpapier eingeweiht, und Sie lernen die byzantinischen Wurzeln, die sich in Gebäuden und Speisen bewahrt haben, kennen.*
- *Und – als ein weiteres Highlight: Der Markusdom bei Nacht, wenn dieses mystische Bauwerk nur für Sie eine Stunde lang hell erleuchtet Einblicke gewährt. Folgen Sie weiters den Spuren von Marco Polo, Vivaldi oder der Sängerin Marie Malibran und genießen Sie die reichhaltige und echte venezianische Küche in ausgewählten Restaurants, die auch von Venezianern bevorzugt werden.*

Und dazu vielfältige Rezitationen der Autoren, die Venedig literarisch ein Denkmal gesetzt haben: von Marco Polo über Rilke, Thomas Mann und Herbert Rosendorfer bis Hanns-Josef Ortheil. Wohnen werden Sie im Hotel Abbazia, einem ehemaligen Kloster mit großem Innengarten, in einer ruhigen Gasse nur 150 m vom Bahnhof entfernt.

Und warum lade ich zu dieser Reise ein?

Mein Vorfahre mütterlicherseits war der Maler Giovanni Casanova, Bruder des Giacomo und Mitbegründer als auch erster Direktor der Dresdner Kunstakademie. Giacomo Casanova – wenn man so will, mein fünffacher Urgroßonkel – war Schriftsteller, Übersetzer, Musiker, Schauspieler, Geologe, Diplomat, u.v.a.m. Es gilt also dem Universalgenie und nicht nur dem Abenteurer und Liebhaber gerecht zu werden. Aber auch seinen familiären Wurzeln in der Familie der Grimani zu folgen.

Einige Spezialführungen wird meine venezianische Freundin und Führerin Fiona Giusto leiten, u.a. den exklusiven Gang durch die Bleikammern.

Elisabeth-Joe Harriet



DAS VENEDIG VON GIACOMO CASANOVA

13. – 18. März 2027

Inkludierte Leistungen

- 5 x Nächtigung/Frühstücksbuffet im Hotel Abbazia
- diverse Fahrten mit privaten Wassertaxis
- Vaporetto-Ticket-Pass
- Welcome-Kaffee/Kuchen im Hotel
- Drink im Zitronengarten des Hotel Metropole
- Mittags-Imbiss mit Getränken im Palazzo Grimani
- Ombra im Palazzo Nani Bernardo
- Mittags-Imbiss mit Getränken im Hotel Flora
- 2 x Mittagessen mit Wasser und 1 Glas Wein
- 2 x Abendessen mit Wasser und 1 Glas Wein
- 1 Abendessen mit Weinbegleitung im Monaco&Gran Canal
- Exklusive Gondelfahrt zum Palazzo Nani Bernardo
- Privatkonzert im Palazzo Nani Bernardo
- Alle angeführten Eintritte
- Alle Trinkgelder bis auf Zimmermädchen
- Deutschsprachige Führungen mit Fiona Giusto
- Welcome- und Farewell-Geschenk
- Tägliche Reiseunterlagen und passende Giveaways
- Reiseleitung und Rezitation: Elisabeth-Joe Harriet

mindestens 10, maximal 16 TeilnehmerInnen

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer/Twin € 3.900,00

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung € 210,00

Die Anreise ist nicht inkludiert und selbst zu buchen.

Empfehlung: Tagesbahn am 13. März 2027

(Ankunft 16:09 Uhr, Abfahrt 18. März 2027 um 16:53 Uhr)

Das Programm ist nach diesen Zeiten ausgerichtet.

Anmeldeschluss 31. Dezember 2026

Information & Buchung: Elisabeth-Joe Harriet

+43/ 664/ 3011674

ejh@elisabeth-joe-harriet.com

„Diese Reise nach Venedig ist ein phantasisches und einmaliges Erlebnis. Nur mit Elisabeth Joe Harriet öffnen sich die Türen der privaten Paläste, Gärten, Werkstätten, Bruderschaften und sämtliche Orte, die auch schon von Casanova besucht wurden. Dass Venedig so ruhig sein kann, ist kaum zu glauben. Dazu immer die entsprechende kulinarische, literarische und musikalische Begleitung. Etwas Schöneres gibt es nicht! Danke!“

E. und M. Brazda

„Fünf Sterne reichen nicht aus für diese wunderbaren Tage in einem anderen und unbekannten Venedig, die uns beschert wurden!“

G. und F. Meyer

„Es war wie ein surrealer Traum, als sich die Markuskirche nur für uns langsam erhellte und nach und nach ihre Schätze und Geheimnisse preisgab!“

B. Haider

A-3400 Klosterneuburg, Martinstraße 143

www.elisabeth-joe-harriet.com